

INHALTS- VERZEICHNIS

Terminplan

- I. Phase: **Wahlvorbereitung**
Einverständniserklärung Kirchenvorstandswahl
Vorläufige Kandidatenliste Kirchenvorstandswahl
Auskunft aus der Wählerliste
Endgültige Kandidatenliste Kirchenvorstandswahl
Bekanntgabe des Termins/Aufforderung zur Wahl des Kirchenvorstandes
Antrag auf Ausstellung von Briefwahlscheinen
Briefwahlschein Kirchenvorstand
Hinweise zur Durchführung der Briefwahl
- II. Phase: **Wahl**
Stimmzettel Kirchenvorstand
- III. Phase: **Nach der Wahl**
Wahlniederschrift zur Kirchenvorstandswahl
Bekanntgabe des Wahlergebnisses Kirchenvorstand
Amtliche Mitteilung/Meldebogen des Kirchenvorstandes
Änderungsmitteilung
- Anlage** Zählliste

Terminplan

für die Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat im

Bistum Hildesheim

am 15./16. November 2014*

Datum		Zuständig
spätestens 30./31. August 2014	Bildung des Wahlvorstandes (§ 5 WahlO). Es wird empfohlen, den Wahlvorstand bereits vor Beginn der Sommerferien (31. Juli – 10. September 2014) zu bilden.	Pfarrer Kirchenvorstand Pfarrgemeinderat
spätestens 13./14. September 2014	Aushang der vorläufigen Kandidatenliste für die Dauer von zwei Wochen mit dem Hinweis, dass Ergänzungsvorschläge innerhalb von zwei Wochen abgegeben werden können (§ 7 Abs. 4 WahlO).	Wahlvorstand
spätestens 20./21. September 2014	Hinweis auf Veröffentlichung der vorläufigen Kandidatenliste während der Gottesdienste (§ 7 Abs. 5 WahlO).	Pfarrer
spätestens 27./28. September 2014	Abgabe von Ergänzungsvorschlägen (§ 8 Abs. 2 WahlO).	Kirchengemeindeglieder
spätestens 04./05. Oktober bis 11./12. Oktober 2014	Möglichkeit zur Auskunft über die Wählerliste (§ 6 Abs. 2 WahlO).	Wahlvorstand
spätestens 04./05. Oktober 2014	Mitteilung über Zeit und Ort der Auskunftsmöglichkeit (§ 6 Abs. 3 WahlO).	Wahlvorstand
spätestens 11./12. Oktober 2014	Einsprüche gegen die Wählerliste (§ 6 Abs. 4 WahlO).	Kirchengemeindeglieder
spätestens 14./15. Oktober 2014	Entscheidung über Einsprüche gegen die Wählerliste (§ 6 Abs. 4 WahlO).	Wahlvorstand
18./19. Oktober 2014	Veröffentlichung der endgültigen Kandidatenliste (§ 9 Abs. 2 WahlO).	Wahlvorstand
spätestens 18./19. Oktober 2014	Aufforderung zur Wahl durch Aushang und Bekanntmachung mit Hinweis auf Möglichkeit der Briefwahl (§ 10 WahlO).	Pfarrer Wahlvorstand
spätestens 14./15. November 2014, 18.00h	Eingang des Wahlbriefumschlags (§ 16 WahlO).	Kirchengemeindeglieder
15./16. November 2014	Wahl	Kirchengemeindeglieder
22./23. November 2014	Bekanntmachung des Wahlergebnisses und Hinweis auf Einspruchsmöglichkeit (§ 20 WahlO).	Pfarrer Wahlvorstand
spätestens 29./30. November 2014	Wahleinsprüche (§ 21 Abs. 1 WahlO).	Kirchengemeindeglieder
spätestens 13./14. Dezember 2014	Entscheidung über Wahleinsprüche (§ 21 Abs. 2, 3 WahlO)	Kirchenvorstand
spätestens 15./16. März 2015	Konstituierenden Sitzung des neugewählten Kirchenvorstands (§ 24 WahlO).	Kirchenvorstandsvorsitzender Pfarrer

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2014

* Als **Termin** für die Wahl der Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte der **15./16. November 2014** festgelegt. Wenn eine Vorabendmesse am Samstag, den 15. November 2014 gefeiert wird, ist auch nach diesem Gottesdienst Gelegenheit zur Stimmabgabe zu geben (§ 13 Abs. 1 Wahlordnung). Aus diesem Grund sind die Termine in der obigen Liste grundsätzlich als Doppeltermine ausgewiesen. Die jeweils erstgenannten Termine gelten nur für Kirchengemeinden mit Vorabendmesse

Phase I Wahlvorbereitung

Ein Wahlvorstand ist frühzeitig, nach Möglichkeit noch vor dem spätesten Termin (30./31. August 2014), zu bilden. Dem Wahlvorstand obliegt nach § 5 Wahlordnung die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl. **Er nimmt die Aufgaben sowohl für die Pfarrgemeinderats- als auch für die Kirchenvorstandswahl wahr.** Dem Wahlvorstand gehören an:

1. der leitende Geistliche
2. ein oder zwei vom Kirchenvorstand zu wählende Mitglieder der Kirchengemeinde
3. ein oder zwei vom Pfarrgemeinderat zu wählende Mitglieder der Kirchengemeinde.

Die Mitglieder nach Nr. 2 und Nr. 3 müssen wahlberechtigt sein und dürfen selbst nicht zur Wahl stehen. Sie sollen nicht personenidentisch sein.

Aus der Mitte des Wahlvorstandes ist ein Vorsitzender zu wählen.

Zunächst ist es Aufgabe des Wahlvorstandes, die vorläufige Kandidatenliste zu erstellen. Dabei soll der bisherige Kirchenvorstand mit einbezogen werden, um geeignete Frauen und Männer zu finden. Außerdem lassen sich durch die Pfarrversammlung Vorschläge einholen. Möglicherweise gibt es auch in den Gruppen und Verbänden der Pfarrgemeinde Überlegungen, wer ihre Anliegen im Kirchenvorstand vertreten soll. Der Wahlvorstand sollte dafür Sorge tragen, dass bereits durch die vorläufige Kandidatenliste die Weichen für die künftige Arbeit richtig gestellt werden.

- 1. Schritt:** Der Wahlvorstand erstellt die vorläufige Kandidatenliste. Er holt die Einverständniserklärung der Kandidatinnen und Kandidaten ein. Durch einen vom Vorsitzenden des Wahlvorstandes zu unterzeichnenden Wahlaushang macht er seinen Vorschlag in der Pfarrgemeinde bekannt.

<p>Formulare: Einverständniserklärung Kirchenvorstand Vorläufige Kandidatenliste Kirchenvorstand</p>

- 2. Schritt:** Der Wahlvorstand fordert die Pfarrgemeinde, ihre Gruppen und Einrichtungen auf, diese Liste zu prüfen, ob die Gruppen und Anliegen durch Personen vertreten sind. Über Kanzelverkündigung, schriftliche Information ... wird darauf hingewiesen, dass die Wahlberechtigten das Recht haben, Ergänzungsvorschläge abzugeben (§ 8 Wahlordnung).

- 3. Schritt:** Der Wahlvorstand teilt nach ortsüblicher Bekanntmachung rechtzeitig mit, dass aus der Wählerliste spätestens sechs Wochen vor dem Wahltag (04./05. Oktober 2014) für die Dauer einer Woche Auskunft begehrt werden kann (§ 6 Wahlordnung).

Formular: Auskunft aus der Wählerliste

- 4. Schritt:** Der Wahlvorstand veröffentlicht die endgültige Kandidatenliste. Der Wahlvorstand bedient sich der Wege der Öffentlichkeitsarbeit: Kanzelverkündigung, Aushang am Schwarzen Brett, Schaukasten, Pfarrnachrichten, Lokalpresse. Der Wahlaushang ist verpflichtend.

Formular: Endgültige Kandidatenliste

- 5. Schritt:** Den Wahlberechtigten ist die Zeit und der Ort der Wahl bekannt zu machen.

Formular: Bekanntgabe des Termins/Aufforderung zur Wahl

Denen, die am Samstag/Sonntag, dem 15./16. November 2014, nicht zum Wahllokal kommen können, ist dennoch durch die **Briefwahl** die Beteiligung an der Wahl möglich. Der Wahlvorstand macht diese Möglichkeit bekannt.

Auf einen bestimmten Antrag hin sind Briefwahlscheine zu erteilen.

Formular: Antrag auf Ausstellung von Briefwahlscheinen

Der Wahlvorstand bereitet die Briefwahlunterlagen vor, die im Pfarrbüro abgeholt werden können oder zugesandt werden. Die Namen der Briefwählerinnen und -wähler werden im Wählerverzeichnis (Wählerliste) gekennzeichnet.

Briefwahlunterlagen (§ 16 Wahlordnung)

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Briefwahl sind folgende Briefwahlunterlagen vom Wahlvorstand vorzubereiten und nach Antragstellung dem Wähler/der Wählerin auszuhändigen:

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2014

- Briefwahlschein für die Kirchenvorstandswahl Formular
- Stimmzettel für die Kirchenvorstandswahl Formular
- Briefumschlag (gekennzeichnet) für den Kirchenvorstands-Stimmzettel
- Briefumschlag für Stimmzettel und Briefwahlschein
- Hinweise zur Durchführung der Briefwahl Formular

Achtung: Sofern die Wählerin/der Wähler per Briefwahl nicht nur an der **Kirchenvorstandswahl**, sondern auch an der **Pfarrgemeinderatswahl** teilnehmen möchte, sind ihr/ihm zusätzlich die entsprechenden Briefwahlunterlagen zur Pfarrgemeinderatswahl zuzusenden, die sich im Formularblock Pfarrgemeinderatswahl befinden.

In der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrgemeinde werden Ort und Zeitpunkt der Wahl sowie die Kriterien des aktiven Wahlrechtes (Alter etc.) bekannt gemacht.

Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat zum **Kirchenvorstand**

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat für die Wahl des Kirchenvorstandes. Ich bin bereit, gegebenenfalls die Wahl anzunehmen.

Familiennamen _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Adresse _____

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat zum **Kirchenvorstand**

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat für die Wahl des Kirchenvorstandes. Ich bin bereit, gegebenenfalls die Wahl anzunehmen.

Familiennamen _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Adresse _____

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

Auskunft aus der Wählerliste

Für die am 15./16. November 2014 stattfindende Wahl des Kirchenvorstandes und Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinde _____ wird bekannt gegeben, dass eine Wählerliste aufgestellt worden ist. Diese enthält die Namen aller Wahlberechtigten unter Angabe des Hauptwohnsitzes.

Alle Wahlberechtigten haben das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer in der Wählerliste eingetragenen personenbezogenen Daten zu prüfen. Zu diesem Zweck können Sie beim Vorsitzenden des Wahlvorstandes bis zum _____ persönlich Auskunft aus der Wählerliste, beschränkt auf die eigenen personenbezogenen Daten, verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einsprüche gegen die Wählerliste nach Ablauf der vorgenannten Frist unzulässig sind.

_____, _____
(Ort) (Datum)

Der Wahlvorstand

Vorsitzende(r)

Adresse des/der Vorsitzenden:

Bekanntgabe des Termins/ Aufforderung zur Wahl des Kirchenvorstandes

Am **15./16. November 2014** werden die Kirchenvorstände neu gewählt.

Für die Pfarrgemeinde _____ in

_____ wird bekannt gegeben:

Wahlzeiten: am **15. November 2014** von _____ Uhr bis _____ Uhr

am **16. November 2014** von _____ Uhr bis _____ Uhr

Wahllokale: _____

Wahlberechtigt für die Wahl des Kirchenvorstandes sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag **mindestens 16 Jahre alt** sind.

Für den Kirchenvorstand müssen in dieser Pfarrgemeinde _____ Mitglieder gewählt werden.

Jeder Wähler darf höchstens _____ Namen ankreuzen (Zahl der insgesamt zu wählenden Kirchenvorstandsmitglieder). Es dürfen auch weniger Namen angekreuzt werden (§ 15 Abs. 2 Wahlordnung).

Auf Antrag werden Briefwahlunterlagen erteilt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Wahlvorstand (Pfarrbüro).

Datum

Unterschrift des/der Vorsitzenden des Wahlvorstandes

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Als Wahlberechtigte(r) können Sie einen Briefwahlschein erhalten. Dieser Antrag ist so frühzeitig zu stellen, dass nach Erhalt der Briefwahlunterlagen eine rechtzeitige Stimmabgabe noch möglich ist.

An den
Wahlvorstand der Pfarrgemeinde

Hiermit beantrage ich

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

die **Ausstellung eines Briefwahlscheines** zur

- Pfarrgemeinderatswahl
- Kirchenvorstandswahl

am 15./16. November 2014.

Die Briefwahlunterlagen

- werden von mir persönlich abgeholt.
- sollen an meine oben stehende Anschrift gesandt werden.
- sollen an folgende Anschrift gesandt werden:

Ort, Datum

Unterschrift

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2014

Verlorengegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt

BRIEF – WAHLSCHEIN

für die Wahl zum **Kirchenvorstand**
am 15./16. November 2014

Herr/Frau _____
geboren am _____

kann mit diesem Wahlschein teilnehmen an der Briefwahl zum
Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde

Name der Pfarrgemeinde und Ort _____

Datum _____

(Vorsitzende(r) des Wahlvorstandes)

<p>Erklärung zur Briefwahl</p> <p>Ich erkläre, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich gekennzeichnet habe.</p> <p>Ort _____ Datum _____</p> <p>(Unterschrift des Wählers oder der Vertrauensperson) _____</p>
--

Verlorengegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt

BRIEF – WAHLSCHEIN

für die Wahl zum **Kirchenvorstand**
am 15./16. November 2014

Herr/Frau _____
geboren am _____

kann mit diesem Wahlschein teilnehmen an der Briefwahl zum
Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde

Name der Pfarrgemeinde und Ort _____

Datum _____

(Vorsitzende(r) des Wahlvorstandes)

<p>Erklärung zur Briefwahl</p> <p>Ich erkläre, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich gekennzeichnet habe.</p> <p>Ort _____ Datum _____</p> <p>(Unterschrift des Wählers oder der Vertrauensperson) _____</p>
--

Hinweise zur Durchführung der Briefwahl

Liebe Briefwählerin!
Lieber Briefwähler!

Wir dürfen Sie bitten, bei der Briefwahl Folgendes zu beachten:

Briefwahl Kirchenvorstand

1. Füllen Sie den Stimmzettel zur Wahl des **Kirchenvorstandes** aus.
2. Stecken Sie bitte den ausgefüllten Stimmzettel in den mit "Kirchenvorstand" gekennzeichneten Briefumschlag und kleben Sie diesen zu.
(Nicht zugelebte Briefumschläge sind ungültig.)
3. Füllen Sie den Briefwahlschein **Kirchenvorstand** aus.
(Achten Sie bitte darauf, dass alle Angaben gemacht werden.)
4. Zum Schluss stecken Sie bitte den Briefwahlschein **Kirchenvorstand** zusammen mit dem bereits zugelebten Briefumschlag, in dem der ausgefüllte Stimmzettel **Kirchenvorstand** steckt, in einen zweiten Briefumschlag, kleben diesen zu und senden ihn an den Wahlvorstand Ihrer Pfarrgemeinde.

Wir bitten Sie, die Briefwahl so rechtzeitig vorzunehmen, dass die Briefwahlunterlagen **spätestens am ___ November 2014, 18:00 Uhr, beim Wahlvorstand (Pfarrbüro)** eingegangen sind.

Mit herzlichem Dank für Ihr Bemühen!

Der Wahlvorstand

Phase II Wahl

Bei der Vorbereitung des Wahltages und der Durchführung der Wahl hat der Wahlvorstand Folgendes zu beachten:

- die Stimmzettel sind vorzubereiten,
- die Wahllokale sind herzurichten,
- die Hinweisschilder "Wahllokal" sind bereitzustellen,
- die Öffnungszeiten der Wahllokale müssen gewährleistet werden.

Formular: Stimmzettel Kirchenvorstand

Phase III Nach der Wahl

Nach Schließung der Wahllokale beginnt die (öffentliche) Auszählung der Stimmen. Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen. Er zählt die Stimmen, die auf die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten entfallen sind und stellt das Wahlergebnis fest. Mit dem Ausfüllen der Wahl Niederschrift und Unterzeichnung durch den Wahlvorstand schließt die Wahlhandlung ab.

Die Wahlunterlagen sind vom Vorsitzenden des Kirchenvorstandes in Verwahrung zu nehmen.

Formular: Wahl Niederschrift zur Wahl Kirchenvorstand

Das Wahlergebnis wird durch Aushang und durch Bekanntgabe in den Gottesdiensten am Sonntag nach der Wahl mitgeteilt. Darüber hinaus kann das Wahlergebnis im Pfarrbrief, der Lokalpresse etc. bekannt gemacht werden. Auf die Möglichkeit des Einspruches und die Einspruchsfristen ist hinzuweisen (§ 21 Wahlordnung).

Formular: Bekanntgabe des Wahlergebnisses Kirchenvorstand

Der bisherige Kirchenvorstand beschließt innerhalb von zwei Wochen über die Einsprüche.

Die amtlichen Mitteilungen/Meldebögen zur Wahl des Kirchenvorstandes werden nach der konstituierenden Sitzung des Kirchenvorstandes dem Bischöflichen Generalvikariat zugesandt.

Anschrift: Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Kirchenrecht, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim

Formular: Amtliche Mitteilung/Meldebogen des Kirchenvorstandes

Treten während der Amtszeit Veränderungen in der Zusammensetzung des Kirchenvorstandes oder in der Besetzung der Ämter des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden oder des Rendanten ein, sind diese Änderungen ebenfalls dem Bischöflichen Generalvikariat mitzuteilen.

Formular: Änderungsmitteilung

Wahlniederschrift zur Wahl des **Kirchenvorstandes**
(Wahl am 15./16. November 2014)

Dem **Wahlvorstand** zur Wahl des Kirchenvorstandes in der Pfarrgemeinde _____

in _____

gehören an:

Vorname, Zuname	Ort

Vorsitzender des Wahlvorstandes ist: _____

Die Wahl wurde gemäß der Wahlordnung für die Kirchenvorstände vorbereitet und durchgeführt.

➤ (Sollten **Abweichungen** vorgekommen sein, sind sie **hier** anzugeben):

Das **Wahllokal** befand sich _____

und war geöffnet am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr
und am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr.

Es waren **wahlberechtigt**: _____ Personen.

Insgesamt haben _____ Wahlberechtigte ihren Stimmzettel abgegeben; das sind _____ % aller wahlberechtigten Gemeindemitglieder.

Per Briefwahl haben abgestimmt: _____ Wahlberechtigte.

Ungültig waren _____ Stimmzettel.

Es haben Stimmen erhalten (in der Reihenfolge der Stimmzahlen):

Nr.	Vor- und Zuname	Stimmzahl
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Die ersten _____ aufgeführten Personen sind damit als **Mitglieder** gewählt; sie haben die Wahl angenommen.

Die Kandidaten mit weniger Stimmen gelten als **Ersatzmitglieder**, ihre Platzierung entspricht der Stimmzahl.

➤ (Wenn bei **Stimmgleichheit** das Los entscheiden musste, bitte **hier** eigens aufführen):

Einsprüche wurden bisher nicht erhoben.

➤ (Wenn jedoch **Einspruch** erhoben wurde, **hier** angeben und eine Stellungnahme beifügen.)

Ort und Datum

(Unterschriften der Mitglieder des Wahlvorstandes)

Bekanntgabe

Ergebnis der **Kirchenvorstandswahl** am **15./16. November 2014**

in der Pfarrgemeinde _____ in _____

Gemäß der Wahlordnung für die Kirchenvorstände gebe ich das **Wahlergebnis** bekannt:

1. Zahl der Wahlberechtigten: _____ Gültige Stimmzettel: _____
 Zahl der Wähler: _____ Ungültige Stimmzettel: _____

2. Gewählte Mitglieder und Reihenfolge der Ersatzmitglieder mit den für sie abgegebenen Stimmen:

a) Gewählte Mitglieder:	Stimmen:
1.	_____
2.	_____
3.	_____
4.	_____
5.	_____
6.	_____
7.	_____
8.	_____
9.	_____
10.	_____
11.	_____
12.	_____
13.	_____
14.	_____

b) Ersatzmitglieder	
1.	_____
2.	_____
3.	_____
4.	_____
5.	_____
6.	_____

3. Wahleinspruch

Gemäß der Wahlordnung kann jeder Wahlberechtigte gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem bisherigen Kirchenvorstand innerhalb einer Woche nach der heutigen Bekanntmachung einzureichen.

Tag der Veröffentlichung : _____

 Vorsitzende(r) des Wahlvorstandes

Amtliche Mitteilung
(Meldebogen des Kirchenvorstandes)

Name und Anschrift/Stempel der Pfarrgemeinde

zu senden an:

Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Kirchenrecht
Domhof 18 - 21
31134 Hildesheim

Zahl der Gemeindemitglieder _____ Zahl der Wahlberechtigten _____ Gewählt haben _____ = _____ %

Folgende **Mitglieder** wurden in den Kirchenvorstand **2014** gewählt:

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2014

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
11					
12					
13					
14					

Ersatzmitglieder aus der Wahl 2014 :

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Die **konstituierende Sitzung** fand statt am: _____

Als **stellvertretender Vorsitzender** wurde gewählt: _____

Als **Rendant** wurde gewählt:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

Vom **Pfarrgemeinderat** in den Kirchenvorstand entsandtes Mitglied:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

Ort, Datum

Pfarrsiegel

Unterschrift des Pfarrers

Unterschrift des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes

Änderungsmitteilung

(§ 25 Wahlordnung)

zu senden an:

Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Kirchenrecht
Domhof 18 - 21
31134 Hildesheim

Name und Anschrift/Stempel der Pfarrgemeinde

Ausgeschieden aus dem Kirchenvorstand ist seit dem _____

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl Telefon

Nachgerückt in den Kirchenvorstand ist dafür seit dem _____

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

Weitere Änderungen haben sich ergeben, und zwar

- Wechsel im Amt des/der **stellvertretenden Vorsitzenden**. Neue(r) stellvertretende(r) Vorsitzende(r) ist nunmehr:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

- Wechsel im Amt des/der **Rendanten/Rendantin**. Neue(r) Rendant/Rendantin ist nunmehr:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

- Wechsel im Amt des vom **Pfarrgemeinderat** in den Kirchenvorstand entsandten Mitgliedes. Neues Mitglied ist:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

Ort, Datum

Unterschrift des/der (stellvertretenden) Vorsitzenden des Kirchenvorstandes

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2014

Ungültige Stimmzettel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50

Zählliste Nr. ...

für die gültigen und ungültigen Stimmen

Pfarrgemeinde: _____

- PGR-Wahl
- KV-Wahl

Kandidat/in: _____										Kandidat/in: _____										Kandidat/in: _____										Kandidat/in: _____									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	150	41	42	43	44	45	46	47	48	49	150	41	42	43	44	45	46	47	48	49	150	41	42	43	44	45	46	47	48	49	150
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	200	91	92	93	94	95	96	97	98	99	200	91	92	93	94	95	96	97	98	99	200	91	92	93	94	95	96	97	98	99	200
Zusammen:										Zusammen:										Zusammen:										Zusammen:									
Kandidat/in: _____										Kandidat/in: _____										Kandidat/in: _____										Kandidat/in: _____									
x										x										x										x									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Zusammen:										Zusammen:										Zusammen:										Zusammen:									